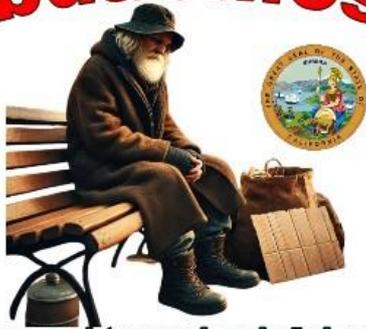




Oktober 2024

Obdachlose



Übernachtungseinschränkungen

Der Oberste Gerichtshof der USA hat den bestehenden Schutz für Bewohner von Obdachlosenlagern in Kalifornien und anderen westlichen Staaten aufgehoben. Zuvor war es Städten verboten, Menschen dafür zu bestrafen, daß sie im Freien schliefen, wenn sie nirgendwo anders hin konnten. Infolgedessen ordneten lokale Gerichte in mehreren Städten, darunter San Francisco, an, die Räumung von Lagern einzustellen oder zu unterbrechen.

Diese Lager stehen schon viele Jahre in der Kritik daß sie zur Unsicherheit der

allgemeinen Bevölkerung und einer sichtbaren Verwahrlosung der Städte führten. Die oftmalige Blockierung von Gehwegen, Geschäftseingängen und öffentlichen Transitwegen, beeinträchtigt Geschäftseinnahmen, und führt dazu daß Bewohner die Gegenden mit vielen Obdachlosen einfach mieden.



In San Francisco aufgenommen

Inhaltsverzeichnis:

- 1-2 Obdachlose-Übernachtungseinschränkungen-Kalifornien
- 2-3 Künstliche Intelligenz: Ist K.I. Schizophren?
- 3-4 Polizeimaskottchen Japan-Korea
- 4-6 Polizeimaskottchen mit K.I. erzeugt
- 6 Legislative Neuigkeiten: Kalifornien
Gesetzvorschlag SB 1047 zur Regulierung von K.I. von Gouverneur abgelehnt
- 6-7 Ernst-Volker STAUB Gesichtserkennung und Bearbeitung
- 7-8 Brandwarnung per Handy
- 8 O.K Verbreitung in Ekuador
- 9. Smokey Bear Lauf-Fotos

OBDACHLOSE...

Dazu verbreiteten sie sich auch auf Privatgelände neben Wohnhäuser.



Fotos aus fahrendem Zug aufgenommen

Der oberste Gerichtshof beschloß nun daß daß es nicht verfassungswidrig sei, wenn eine Stadt Obdachlosenlager verbiete, selbst wenn keine Unterkunft verfügbar sei. Gouverneur Newsom begrüßte das Urteil, und erließ eine Anordnung die den Stadtführern weitreichende Befugnisse gibt, gegen diese Lager vorzugehen.

Newsoms Executive Order (Anordnung) schreibt vor, daß staatliche Behörden und Abteilungen Richtlinien zur Räumung und Beseitigung von Lagern auf Staatseigentum erlassen müssen. Lokale Regierungen sind ermutigt dasselbe zu tun.

Wie in der Anordnung erwähnt, hat der Staat beispiellose Investitionen – 24 Milliarden Dollar über mehrere Behörden und Abteilungen hinweg – in

Wohnraum und Obdachlosenhilfedienste getätigt, und lokale Beamte sollten diese Ressourcen nutzen, um gefährdeten Gemeinschaften, die in Obdachlosenlagern leben, die nötigen Dienste und Hilfe zu bieten.

<https://www.gov.ca.gov/2024/07/29/what-theyre-saying-california-local-leaders-support-governor-newsoms-executive-order-to-address-homeless-encampments-with-compassion/>

In den Lagern oder an einzelnen Schlafstätten ist stets eine große Ansammlung von Müll und verschiedene Drogenutensilien, wie z.B. Spritzen und Nadeln, die für andere Menschen eine Gesundheitsgefahr darstellen.

Kurz nach der Anordnung des Gouverneurs, erließ die Stadt Fresno eine Stadtverordnung, die das Campen, Sitzen oder Liegen auf öffentlichen Plätzen, einschließlich Straßen, Gehwegen und Gassen verbietet.

Wer sich weigert, sich daran zu halten, kann mit einer Ordnungswidrigkeit, einer Gefängnisstrafe von bis zu einem Jahr, oder einer Geldstrafe von bis zu eintausend Dollar rechnen.

Es ist aber unklar ob nun das Sitzen, Entspannen, oder Liegen auf dem „öffentlichen Platz“, wie z.B. die Wiese im Stadtgarten und in der Freizeit, auch verboten ist.

[Fresno will begin enforcing illegal camping ban - ABC30 Fresno](https://abc30.com/post/fresno-will-begin-enforcing-illegal-camping-ban-monday/15344129/)
<https://abc30.com/post/fresno-will-begin-enforcing-illegal-camping-ban-monday/15344129/>

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

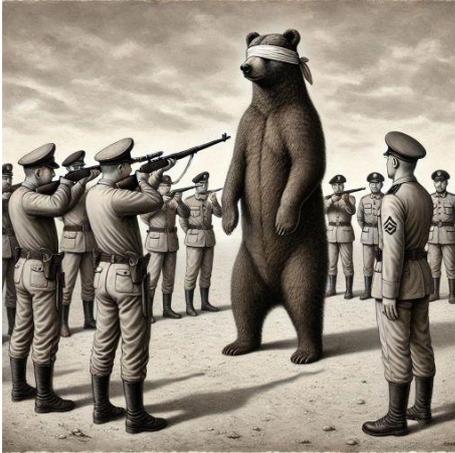
IST K.I. SCHIZOPHREN???

Bei manchen Anfragen oder Aufträgen an K.I., hat K.I. widersprüchliche Antworten. Der Auftrag einen Bären vor

IST K.I. SCHIZOPHREN???....

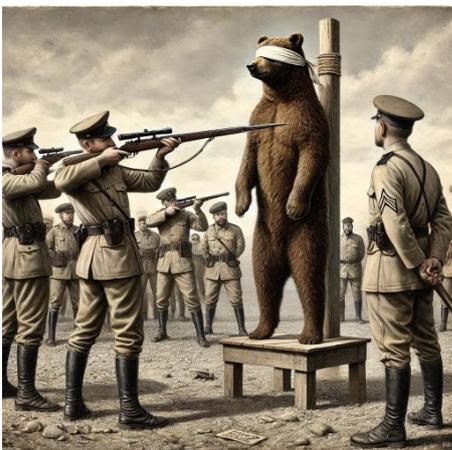
einem Exekutionskommando zu zeigen, wurde mit dem Hinweis daß es keine Bilder mit Gewalt oder verstörenden Szenen erstellen kann, abgelehnt.

Eine spätere Wiederholung des Auftrags, aber mit dem Begriff Erschießungskommando, ergab aber folgendes:



ChatGPT: Hier ist die Darstellung einer standgerichtlichen Exekution mit einer ungewöhnlichen Wendung, bei der ein Bär anstelle einer menschlichen Figur steht.

Interessant ist daß eine Anfrage auf Englisch eine ähnliche aber nicht dieselbe Darstellung erzeugte.



Die erste Weigerung solch ein Bild zu zeigen, nur um später der Aufforderung ohne Protest nachzugehen, war verblüffend, und dabei kam der Gedanke ob K.I. womöglich schizophrene

Eigenschaften hat. Also fragt man dann einfach K.I. ob das stimmen könnte?

ChatGPT:

Es gibt jedoch Szenarien, in denen KI-Systeme ein Verhalten zeigen können, das auf den ersten Blick "schizophren" wirken könnte. Beispielsweise könnte ein KI-Modell, das auf widersprüchlichen oder fehlerhaften Daten trainiert wurde, scheinbar widersprüchliche oder unlogische Ergebnisse liefern. Diese Verhaltensweisen spiegeln jedoch keine mentale Störung wider, sondern zeigen lediglich technische oder algorithmische Fehler.

Kurz gesagt, obwohl KI-Systeme Fehlverhalten zeigen können, wenn sie falsch konzipiert oder trainiert sind, können sie keine menschlichen psychischen Erkrankungen wie Schizophrenie entwickeln, da sie nicht über die biologische und kognitive Basis verfügen, die für solche Zustände erforderlich ist.

POLIZEI MASKOTTCHEN



(Miyazaki)

In Ländern wie Japan und Korea, beeinflussen Polizeimaskottchen das Polizeiimage auf positive Weise, besonders unter Kindern, aber auch unter Erwachsenen.

Dieses Thema wurde schon in früheren Rundbriefen angesprochen:

Januar & Mai 2015; Juni, Juli, September 2013, August 2011 & März 2009.

POLIZEIMASKOTTCHEN...

Ein Überblick aller Maskottchen in Japan sind folgend abrufbar:

<https://injapan.gaijinpot.com/play/culture/2010/10/26/japans-police-mascots/>

In Japan hat jede Präfektur ihr eigenes Maskottchen, das überall zu sehen ist. An Lichtmasten, Bussen, auf Schildern, auf den Webseiten der Polizei, und auch am Eingang zu den Polizeirevieren kann man sie sehen. Diese Maskottchen reflektieren die Kultur und Interessen der einzelnen Präfekturen, in Verbindung mit der Polizei und staatlichen Behörden.

So ist z.B. das Maskottchen für die Polizei der Nara Präfektur, ein Reh. Diese Verbindung mit Rehen wurde schon im Juli Rundbrief beschrieben.



(Diese Abbildung war an einem Laternenpfahl in Nara)

POLIZEIMASKOTTCHEN MIT K.I. ERZEUGT

Freundliche Polizeimaskottchen oder Abbildungen können heute mit K.I. in allen Formen erstellt werden, und dadurch zu einer positiven Einstellung gegenüber der Polizei beitragen.

Mit ChatGPT kann man sich ein Tier nach Wahl aussuchen, und dann in einer Polizeiuniform erstellen lassen. Die Herstellung des Bildes ist aber nicht fehlerfrei, wie schon im September Rundbrief berichtet. Uniformabzeichen stimmen nicht oder fehlen, und die

Beschriftung „Polizei“ oder „Police“ ist falsch geschrieben.

Im Hinblick auf das Reh-Maskottchen der Polizei Nara, gab ich ChatGPT den Auftrag ein Reh als Polizist zu zeigen. Die Uniform stimmt natürlich nicht.



Ein weiterer Auftrag an ChatGPT, einen Hasen in deutscher Polizeiuniform zu erstellen, ergab folgendes Bild:



Das ernste Gesicht passte aber nicht zu einem freundlichen Image. Es gab keine Erklärung warum das Reh einen freundlicheren Blick hatte als der deutsche Hase. Deshalb wurde mit „machen sie den Hasen freundlicher“ nachgehakt.



K.I. und POLIZEIMASKOTTCHEN...

Das Resultat ließ sich sehen, aber die richtigen Abzeichen mußte man manuell dazufügen, und die Kragenabzeichen entfernen.



Nach der Bearbeitung

Die obere Abbildung lässt die Polizei in einem guten Licht erscheinen. Das war ja auch schon vor Jahren mit Bildern von einem Elefanten mit Polizeimütze der Fall.



Das Elefantenmotiv kann man auch mit K.I. neu aufarbeiten.



Die Nutzung von K.I. erlaubt heute mehr Kreativität, und man kann Abbildungen flexibler gestalten, besonders wenn es sich um Öffentlichkeitsarbeit mit Kindern dreht. Es gibt eine nahezu unbegrenzte Auswahl an Motiven, die man aber dann noch zusätzlich manuell bearbeiten muß, um die schon genannten Fehler in der Darstellung zu beheben.

K.I. generierte Motive...



Mützenabzeichen und Schulterklappe wurden manuell dazugefügt.



Safe and Secure Innovation for Frontier Artificial Intelligence Models Act



Gesetz über sichere Innovationen für bahnbrechende Modelle der künstlichen Intelligenz

Kalifornien versucht bei der Regulierung von K.I. eine Vorreiterrolle einzunehmen. Ein in diesem Sinne vom Senat vorgeschlagenes Gesetz wurde aber von Gouverneur Newsom abgelehnt. Die Notwendigkeit einer Regulierung wurde von Newsome trotzdem betont, aber er meinte ein Gesetz sollte sehr vorsichtig formuliert sein, damit man die Öffentlichkeit vor echten Bedrohungen durch Technologie, ohne eine unnötige Einheimung oder Abschreckung der heimischen Technologiebranche schützen kann.

Befürwörter des vorgeschlagenen Gesetzes forderten mehr Transparenz und Verantwortlichkeit in Bezug auf groß angelegte K.I. Modelle, zumal

Experten zugeben, daß sie immer noch kein vollständiges Verständnis davon hätten, **wie sich KI-Modelle verhalten und warum.**

„Obwohl gut gemeint, berücksichtigt SB 1047 nicht, ob ein KI-System in Hochrisikoumgebungen eingesetzt wird, kritische Entscheidungen erfordert oder vertrauliche Daten verwendet werden“, sagte Newsom in einer Erklärung.

„Stattdessen legt der Gesetzentwurf strenge Standards selbst für die grundlegendsten Funktionen an – solange es in einem großen System eingesetzt wird.“

<https://abc30.com/post/california-governor-gavin-newsom-vetoes-bill-create-nation-artificial-intelligence-safety-measures/15372374/>

https://leginfo.legislature.ca.gov/faces/billNavClient.xhtml?bill_id=202320240SB1047

GESICHTSERKENNUNG & BEARBEITUNG



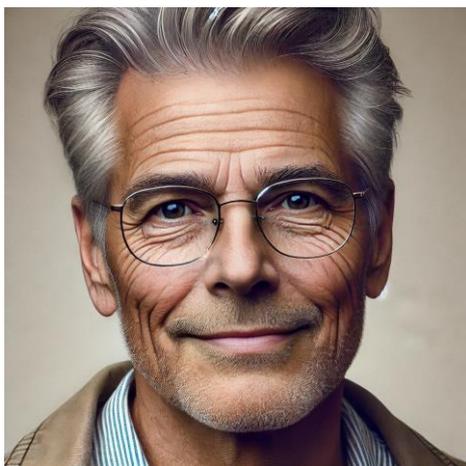
Die Fahndung nach dem RAF Terrorist Ernst-Volker STAUB läuft auf vollen Touren. Dabei ließen die Ermittler Fotos von einem jüngeren Staub altern, so daß man ein besseres Bild davon hat wie der Mann heute aussehen könnte. Die technischen Fortschritte und K.I. erleichtern dieses Verfahren.

Mit diesem Bild kann man dann zusätzlich mit Gesichtserkennungstechnik auf bestehenden Videodateien und sozialen Medien weiterforschen. Das sogenannte „Abkratzen“ von Fotos im Internet unterliegt aber je nach Land verschiedenen Gesetzen, die eine breite Absuche der sozialen Medien eventuell verbieten könnten.

Ernst-Volker STAUB...

Die „gealterten“ Fotos in den Medien und Fahndungsblättern zeigen Staub weiterhin mit Schnurr- und Kinnbart. Frei im Internet kursierende Fotos von Staub, erlauben somit eigene Versuche sein Foto durch K.I. weiter zu bearbeiten.

Zunächst der Versuch STAUB durch K.I. und ohne Gesichtshaar altern zu lassen:



ChatGPT-Dalle-E erstellte auf Anfragen ein weiteres Bild von STAUB mit Vollbart.



Eine Suche mit dem LKA hergestellten Foto von STAUB mit Gesichtserkennungsanwendungen führte ohne Ausnahme zu Medienberichten, aber keine „Social Media“ Seiten.

Außerhalb der EU (Inklusive GB) hatte nur Mazedonien einen Medienbericht über die Fahndung nach STAUB.

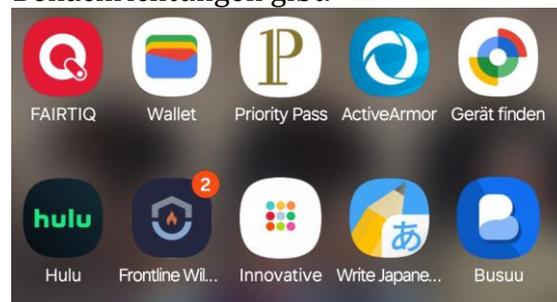
<https://mvr.gov.mk/potragi-ischeznati/ischeznati>

Unter der Gesichtserkennungsanwendung <https://tineye.com/> war das Ergebnis schockierend. Nach der Eingabe des alten Fotos von Staub, erschien das Ergebnis einer Absuche von 70,6 Milliarden Bilder mit 85 Treffern in weniger als einer Sekunde.



BRANDWARNUNG PER HANDY

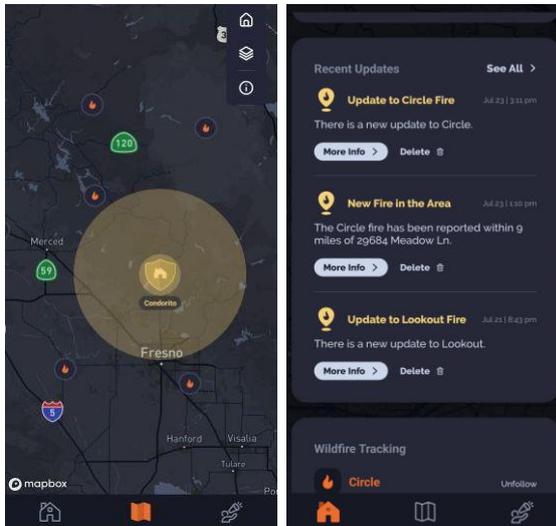
Bei den in Kalifornien vorkommenden Wild- und Waldbränden während den heißen Sommermonaten, kommt eine Handy-Anwendung zur Hilfe. Schnell verbreitende Brände sind eine Gefahr für Mensch und Tier, und der Alarm der FRONTLINE WILDFIRE DEFENSE Anwendung schlägt sofort an, wenn sich ein Brand in der Nähe befindet. Wird ein neuer Brand gemeldet, erscheint sofort eine Benachrichtigung am Bildschirm des Handys. Auf dem Bild unten kann man sehen daß es zwei neue Benachrichtigungen gibt.



Bei der Anwendung gibt man seine Hausanschrift an, und dann kann man

BRANDWARNUNG PER HANDY...

einstellen wann man benachrichtigt werden will.



Die erste Abbildung zeigt das Vorkommen von Bränden innerhalb eines Umkreises von 30 Meilen von der eingegebenen Hausadresse, und weitere Brände in größerer Entfernung.

Die zweite Abbildung zeigt wie die verschiedenen Brände genannt werden, und wann die Branddaten aktualisiert wurden. (Circle Fire, Lookout Fire, usw)

Die FRONTLINE WILDFIRE DEFENSE Anwendung ist gebührenfrei.



<https://www.insightcrime.org/>

Insight CRIME, eine gemeinnützige Organisation mit Nachrichten und politischen Analyseberichten über Kriminalität und Korruption in Lateinamerika, ist diesbezüglich die beste Nachrichtenquelle über diese Themen. Die Berichtersteller sind gut informiert und alle Neuigkeiten sind bestens recherchiert. Insight CRIME hat eine Webpräsenz mit Artikel, Reportagen und Recherchen, YouTube Beiträge, und verschickt auch laufend

über Email zeitlich relevante Informationen.

Leser können sich kostenlos diese fast wöchentlichen Lageberichte abonnieren. Alles ist kostenfrei aber Insight-CRIME ist von Spenden abhängig und freut sich über finanzielle Unterstützung. <https://insightcrime.org/donations/>

Durán: Ein Fenster zur explosivartigen Verbreitung der organisierten Kriminalität in Ekuador.



https://www.youtube.com/watch?v=q2bG_2HwP6o&pp=ygUrZHVyYW4gYSB3aW5kb3cgaW50byBIY3VhZG9yIG9yZ2FuaXplZCBjcmItZQ%3D%3D

Dieser Youtube Beitrag ist die Aufnahme einer einstündigen Panel-diskussion am 26. September, über die Explosion der organisierten Kriminalität in der Stadt Durán, und in Ekuador generell. Sie war weltweit zugänglich.

SMOKEY BEAR LAUF 29. September 2024

<https://runsignup.com/Race/CA/BassLake/SmokeyBearRun>



Die Teilnehmergebühren für diese Laufveranstaltung dienen wohltätigen Zwecken (verschiedenen Rettungsdiensten in Madera County), wie auch der im August Rundbrief erwähnte SAR (Search & Rescue Run) in Fresno County.

SMOKEY BEAR RUN...

Der Lauf fand am Bass Lake (See) auf rund 1100 Meter Höhe statt. Am Start/Ziel konnte man die verschiedenen Fahrzeuge der Rettungsdienste, Feuerwehr, usw. besichtigen.

Auch „Smokey the Bear“ war anwesend. Dieses Tierchen wirbt für Sicherheitsmaßnahmen gegen Feuer in den verschiedenen Wäldern und ist bei Kindern sehr beliebt.



Der Autor vor dem 10Km Lauf

